

Der Bücherkoffer rollt!

Lesen und Gespräche fördern die Leistungen der Kinder und die Beziehung zu ihren Eltern

In diesem Schuljahr nimmt die Klasse 2a unserer Schule am Projekt „Ostfriesischer Bücherkoffer“ teil. Das Projekt wird gemeinsam von der Ostfriesischen Landschaft und dem Sprachbildungszentrum betreut. In Ostfriesland wird das Projekt überhaupt zum ersten Mal angeboten. Acht ostfriesische Schulen sind daran beteiligt.

Unter dem Motto „Der Bücherkoffer rollt“ soll das Projekt dazu dienen, die Lesekompetenz der Kinder zu steigern, Freude am Lesen zu vermitteln und die Gesprächsfähigkeit zu fördern. Dabei soll besonders auch die jeweilige Muttersprache der Kinder und der Eltern gewürdigt werden.

Zwei Bücherkoffer wurden der Klasse in einer Einführungszeremonie überreicht. Den Kindern wurde damit schon sehr viel Spaß und Vorfreude auf den Koffer vermittelt.

Für die Eltern fand ein Elternabend statt. Hier gab es Tipps zu Lesetechniken und zum anregenden Vorlesen.

Nacheinander dürfen die Kinder jetzt einen der zwei Koffer, der mit 16 (teilweise mehrsprachigen) Büchern bestückt ist, mit nach Hause nehmen.

Eine ganze Woche lang wird nun also in jeder Familie geblättert, gelesen, vorgelesen und gestöbert werden. Nach Möglichkeit sollen die Eltern und die Kinder das gemeinsam tun. Und bei Mehrsprachigkeit in den Familien soll das gern in verschiedenen Sprachen stattfinden. Der Bücherkoffer enthält neben Büchern auf Arabisch, Russisch oder Türkisch auch 3 plattdeutsche Kinderbücher.

Die Kinder sollen so Verbundenheit, Anerkennung und Wertschätzung der Sprache, die in ihrem jeweiligen Zuhause gesprochen wird, erleben.